Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **61 (1956-1957)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Diverses

Alice und Robert Scherer und Julius Dorneich: **Ehe und Familie.** Grundsätze, Bestand und fördernde Maßnahmen. 295 S. Verlag Herder, Freiburg.

Ferdinand Gonseth: **Elementare und Nichteuklidische Geometrie.** 56 S. Orell-Füßli-Verlag, Zürich.

Hermann Kägi: **Berufsbild: Der Coiffeur/Die Coiffeuse.**

Felix Felber: **Berufsbild: Schreiner, Bauschreiner, Möbelschreiner.**
Berufsbild: Metzger, ein Beruf für Dich?
Zu beziehen beim Zentralsekretariat für Berufsberatung, Seefeldstr. 8, Zürich 22.

Anna Pichler: **Kleine Gratulanten in der Familie.** 103 S.

Maria F. Zantl: **Ich bau' mir mein Leben selbst.** Kleine Lebenskunde für Mädchen. 35 S. Beide Verlag Josef Müller, München.

BSF-Chronik

Eine Lehrerin am städtischen Progymnasium, Bern. Frl. Lily *Weyeneth*, Sekundarlehrerin, von Biel, bisher Sekundarlehrerin in Langnau, wurde als erste weibliche Lehrkraft an das städtische Progymnasium in Bern gewählt. Da es in Bern kein Mädchengymnasium gibt, ist das städtische Gymnasium eine gemischte Lehranstalt; seine Unterabteilung, das Progymnasium (5. bis 8. Schuljahr), zählt gegenwärtig neben den Knaben 142 Mädchen als Schülerinnen.

Tod einer bekannten belgischen Pädagogin. In Brüssel starb kürzlich die Lehrerin und Journalistin Frau Jeanne *Cappe,* die sich mit ihren Jugendschriften und Bibliographien in pädagogischen Kreisen einen bekannten Namen gemacht hat. Als Präsidentin des «Conseil de littérature de jeunesse» und Herausgeberin des «Bulletin de littérature de jeunesse» wirkte sie bahnbrechend im Kampf um eine gute Literatur für die Jugend. In der Schweiz wurde sie u. a. durch eine im Herbst 1955 unternommene Vortragsreise bekannt.

Kommt das Eidgenössische Frauenstimmrecht? Bundesrat Feldmann hat in der letzten Session der eidg. Räte eine bundesrätliche Botschaft zum Frauenstimmrecht angekündigt und diese Ankündigung auch in der Gründungsversammlung des Aktionskomitees für den Verfassungsartikel über den Zivilschutz vom 21. Januar bestätigt. Wie der «Bund» dazu berichtet, handelt es sich nach seinen Erkundigungen «um den konkreten Antrag an die Bundesversammlung, durch Annahme eines neuen Verfassungsartikels das Frauenstimm- und -wahlrecht auf eidgenössischem Boden einzuführen». Darnach würden in Zukunft die Frauen sich an den eidgenössischen Abstimmungen und bei den Nationalratswahlen beteiligen können. Sie hätten auch das Recht die Unterschriftenbogen für Referendum und Initiative zu unterzeichnen. Die Vorlage soll anfangs Februar erscheinen.

Mitteilungen

Das Bild auf der Titelseite und die übrigen Illustrationen des Beitrages «Gotthelf als Erzieher» wurden uns in freundlicher Weise vom Schweizerischen Jugendschriftenwerk zur Verfügung gestellt. Die Zeichnungen stammen von Emil Zbinden, und die Holzschnitte sind den gesammelten Werken von Jeremias Gotthelf, herausgegeben von der Büchergilde Gutenberg, entnommen.

Schweiz. Lehrerverein. Stiftung der Kur- und Wanderstationen. Geschäftsstellen: Thomas Fraefel, Postfach 295, Zug, für Ausweiskarten und Mitgliederkontrolle; Louis Kessely, Heerbrugg, für Ferienhausverzeichnis und Reiseführer. Das *Ferienhausverzeichnis* der Stiftung umfaßt über 6200 Adressen mietbarer Ferienwohnungen und Ferienhäuschen aus allen Gebieten des Landes. Es bietet deshalb eine Fülle von Auswahlmöglichkeiten und kostet nur Fr. 3.—. Damit das Verzeichnis à jour bleibt, wird in nächster Zeit ein Nachtrag 1957 herausgegeben, der alle seit dem Erscheinen der 16. Auflage eingetroffenen Anmeldungen von neuen Ferienwohnungen enthält. Bestellungen von Ferienhausverzeichnissen bei *Louis Kessely, Heerbrugg.*

Heftumschläge für Schule und Haus. Der *Verein abstinenter Lehrer der Schweiz* gibt neuerdings von seinen hübschen und ansprechenden Heft- und Buchumschlägen heraus, die für gesundes Leben, vernünftige Ernährung, alkoholfreie Getränke, für Wandern, Turnen und Sport werben. Im Vordergrund der sinnvollen Aufklärung stehen neben Vollbrot, Honig, Obst und Trauben die einheimischen Getränke, Milch, Süßmost und Traubensaft. Die Umschläge, die für verschiedene Heftformate berechnet sind, haben zum Teil neue Zeichnungen und sind in großer Auswahl vorhanden. Sie können zu günstigen Preisen beim Verlag der abstinenten Lehrer in Obersteckholz (BE) bezogen werden.

Zürcher Studienwoche Jugend und Film. Die von der Fraternité mondiale in Zusam-